Lysimachia nemorum (Wald-Friedlos) Coesfeld: zw. Billerbeck u. Havixbeck Spanjer-Mstr., Ahaus: b. d. Haarmühle b. Alstätte Runge-Mstr.

Primula officinalis (Gebräuchliche Schlüsselblume) Münster: 0,5 km nordöstl. Alverskirchen Runge-Mstr.

Selinum carvifolia (Silge) Münster: Gehölz südwestl. Greven Spanjer-Mstr.

Erythraea pulchella (Kleines Tausendgüldenkraut) Dortmund: Mergelkuhle Kump Scheele-Dtmd.

Vinca minor (Immergrün) Warburg: b. Scherfede hinterm Gaulskopf Herbst-Dtmd.

Orobanche rapum genistae (Rüben-Sommerwurz) Münster: südl. d. Straße Roxel—Havixbeck, Kanalnordseite westl. der Hiltruper Brücke Runge-Mstr.

Phyteuma nigrum (Schwarze Teufelskralle) Tecklenburg: Hecken zw. Hörstel u. Ostenwalde Graebner-Mstr., Münster: 3,5 km südöstl. Wolbeck, 1,5 km südöstl. Albersloh Runge-Mstr.

Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume) Lüdinghausen: zw. Sendenhorst u. Drensteinfurt Runge-Mstr.

Inula salicina (Weiden-Alant) Wie vorige.

(Zusammengestellt von P. Graebner-Münster)

Das Vorkommen der Stechpalme im Waldecker Upland

Albert Nieschalk, Korbach

Die in den letzten Jahren in den Uplandbergen durchgeführten Untersuchungen über das Vorhandensein von *Ilex aquifolium* erbrachten folgendes Ergebnis:

Als Standort gibt Müller in seiner Flora Waldeccensis et Itterensis 1841 „im Scheeten" bei Ratlar an, *Ilex* zählte zu den seltenen Pflanzen. Mehrmalige Nachforschungen an diesem bezeichneten Standort waren ohne Erfolg.

Das noch heutige Vorkommen konnte festgestellt werden:

1. Am Rothkopf nördlich von Schwalefeld in 680 m Höhe, ca. 100 m von der alten Landesgrenze auf waldeckischem Gebiet. Es handelt sich um eine kleine Pflanzengruppe.

2. Am Nordabhang des Dommels bei Ottlar in ca. 700 m Höhe befindet sich ebenfalls eine spärliche Pflanzengruppe. Ein schöner Buschbestand an der Südseite des Dommels fiel vor wenigen Jahren menschlichem Unverstand zum Opfer. Außerdem ist bekannt, daß auf ähnliche Art Standorte vernichtet sind oder auch Pflanzen von Waldarbeitern in Gärten versetzt wurden, wo dieselben z. T. sich noch heute befinden.

Damit ist mit Sicherheit festgestellt, daß *Ilex* zu dem natürlichen Bestand unserer Waldeckischen Flora gehört, die als eine versprengte Gruppe von ca. 5 km Durchmesser vor der bekannten Südostgrenze ihres westfälischen Verbreitungsgebietes liegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Rieschalk Albert

Artikel/Article: Das Vorkommen der Stechpalme im Waldecker Upland 8